



09.01.4

„Lausige Zeiten“

In der heutigen Zeit treten wieder vermehrt Kopfläuse auf. Befallen werden vor allem Kinder und Jugendliche. Auch vor sauberen, gepflegten Kinderköpfen schrecken Läuse nicht zurück. Eine mangelhafte Hygiene begünstigt zwar die Ausbreitung der Kopfläuse, ist aber keineswegs ihre Ursache.

Erscheinungsbild

Kopfläuse sind flügellose Insekten, die als Parasiten nur bei Menschen vorkommen und sich ausschliesslich von Blut ernähren. Sie sind ca. 4 mm gross. Der Körper ist äusserst stark gebaut, so dass man eine Kopflaus nicht einfach zwischen den Fingern zerdrücken kann.

Nissen: Die Kopflaus legt täglich ca. zehn längliche, ovale Eier (Nissen). Diese sind sehr klein (ca. 0.3mm x 0.8 mm). Sie kleben gewinkelt auf einer Seite der Haare und sind weiss bis bräunlich. Sie haften sehr stark am Kopfhaar und können deshalb nicht durch eine einfache Kopfwäsche entfernt werden.

Nistplätze der Läuse

Kopfläuse nisten sich in der Regel zuerst hinter den Ohren, bei den Schläfen und bei Langhaarigen vor allem im Nacken ein, bevor sie die gesamte Kopfhaut befallen. Von Kopfschuppen oder Haarpartikeln unterscheiden sich die Nissen dadurch, dass sie fest im Haar haften und nicht abgestreift werden können. Juckreiz und damit verbundenes häufiges Kratzen sind Indizien für einen Läusebefall.

Übertragung

Die Übertragung erfolgt von Mensch zu Mensch durch Überwandern von einem Kopf zum anderen. Auch über nebeneinander hängende Kleidungsstücke, Kopfbedeckungen oder über gemeinsam benutzte Kleider, Decken, Käämme, Haarbürsten, Spielzeuge etc. ist eine Weiterverbreitung möglich.

Kontrolle

Die Eltern kontrollieren die Köpfe der Kinder in regelmässigen Abständen, besonders nach den Ferien. Befallene Kinder sollten sofort behandelt werden. Bitte informieren Sie die Eltern von KameradInnen, mit denen das betroffene Kind näheren Kontakt hatte und auch die Schulverwaltung, Tel. 052 320 00 77. Je früher die Läuse entdeckt und behandelt werden, desto weniger Zeit bleibt ihnen, sich zu vermehren. Eine Behandlung im frühen Stadium ist einfacher und führt schneller zum Erfolg.

Wie wird man sie los?

Läuse können nicht durch blosses Haarewaschen entfernt werden. Läuse und Nissen müssen mit speziellen Shampoos aus dem Fachhandel abgetötet werden. Informieren Sie sich in der Drogerie oder Apotheke über Präparate und Vorgehen bei der Behandlung oder Vorbeugung.

Wichtig: Nicht nur die befallenen Personen sollten behandelt werden, sondern auch diejenigen, die mit ihnen zusammen leben. Kleider, Mützen, Bettwäsche, Käämme, Bürsten und persönliche Gegenstände müssen ebenfalls behandelt werden.

Weitere und ausführliche Informationen unter: www.kopflaus.ch